

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

9.9.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. September 1902.

B. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

In festlich beleuchtetem Hause:

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Sarastro	Hans Keller.
Lamino	Max Bault.
Sprecher	Max Büttner.
Erster	August Haag.
Zweiter } Priester	Friedr. Krausemann.
Dritter }	Albert Böschinger.
Königin der Nacht	Luije Angerer.
Pamina, ihre Tochter	*)
Erste } Dame der Königin der Nacht	Zdenka Fassbender.
Zweite }	**)
Dritte }	Christine Friedlein.
Drei Genien	Käthe Warmersperger.
	Marie Hofmann.
	Magdalene Bauer.
Papageno	Wilhelm Beyer.
Papagena	Anna Glocker.
Monostatos, ein Mohr	Hans Bussard.
Erster } Geharnischter	Robert Hutt.
Zweiter }	Adolf Bodenmüller.
Erster }	Adolf Hallego.
Zweiter } Sklave	Hermann Benedict.
Dritter }	Wilhelm Kempf.

Priester. Sklaven. Gefolge.

* Pamina: Lina Ruf von hier,

** Zweite Dame: Marie Mosel-Tomshik vom Kgl. Theater in Wiesbaden, als Gäste.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach **zehn** Uhr.

Kasse: **Eröffnung: 6** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Unpäßlich: Rosa Ethofer. **Krank:** Paula Bayz.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 11. September. **B. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).**
Zum ersten Male wiederholt: **Das große Licht.** Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.